

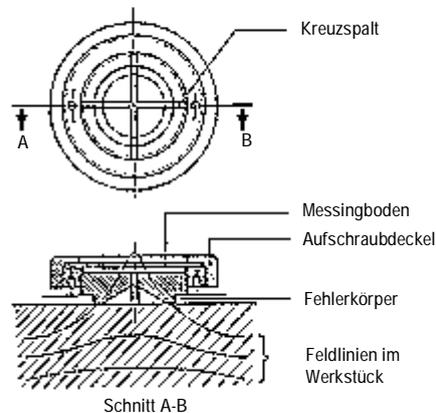


## Kontrollkörper nach Prof. Berthold - für die magnetische Streuflussprüfung

Der Kontrollkörper ist eine einfache Prüfvorrichtung zur Bestimmung der Anzeigeempfindlichkeit bei der Magnetpulverprüfung; außerdem kann man damit die Richtung des Magnetfeldes bestimmen.

### Abmessungen und Gewichte:

Durchmesser:	20	mm
Höhe:	5	mm
Länge:	95	mm
Gewicht:	24	g



### Aufbau:

Die Prüfeinrichtung besteht aus einem flachen, remanenzfreien Abschirmring, in dem ein Weicheisenzyylinder eingesetzt ist, der aus vier Sektoren besteht. Diese Sektoren sind durch nichtmagnetisierbare Schlitze voneinander getrennt und bilden zwei senkrecht aufeinander stehende Luftspalte. Auf den Weicheisenzyylinder ist eine mit dünnem Messingboden versehene Kapsel aufgeschraubt. Der Boden der Kapsel kann durch Drehung mehr oder weniger weit von der Unterlage entfernt werden.

### Arbeitsweise:

Setzt man die Prüfvorrichtung auf ein magnetisiertes Werkstück auf, so fließt ein Teil der magnetischen Kraftlinien durch den Weicheisenzyylinder. Beim Aufstreuen von Magnetpulver oder Aufschütten einer Ölsuspension bildet sich je nach der Feldrichtung der eine oder andere Spalt des Kreuzschlitzes auf der Kapsel ab.

Je weiter man die Kapsel vom Weicheisenzyylinder nach oben drehen kann, ohne dass die Magnetpulveranzeige verschwindet, um so empfindlicher ist die mit dem betreffenden Prüfverfahren erreichbare Anzeige, sei es als Folge hoher Stromstärke und/oder der Güte der verwendeten Ölsuspension. Zur Ermittlung der Richtung des Magnetfeldes dreht man den Prüfkörper langsam um seine Achse, bis die Abbildung des Spaltes ein deutliches Maximum zeigt. In dieser Lage verläuft das Magnetfeld senkrecht zu dem abgebildeten Spalt.

Art.-Nr.: G20 L

\*\*Technische Änderungen vorbehalten!\*\*

06.01.2011/db

Besuchen Sie uns unter [www.mr-chemie.de](http://www.mr-chemie.de)